

Stefan Bonner • Anne Weiss

Doof it Yourself

Erste Hilfe für die Generation Doof

»Singen ist eigentlich das beste Mittel gegen Doofheit beziehungsweise Doofsein. Denn während man gerade mit Singen beschäftigt ist, kann man ja nix richtig Doofes machen. Lesen ist allerdings auch nicht schlecht. Viel Spaß mit diesem Buch!«



Daniel »Dän« Dickopf von den Wise Guys

Weiterer Titel der Autoren bei Bastei Lübbe Taschenbücher:

60596 **Generation Doof**

STEFAN BONNER • ANNE WEISS

DOOF IT YOURSELF

Erste Hilfe für die Generation Doof

Mit Illustrationen von
Harald Oehlerking

luebbe

Dieser Titel ist auch als Hörbuch bei Lübbe Audio lieferbar.

Das vorliegende Buch beruht auf Tatsachen. Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte wurden Namen und Details verändert.

luebbe in der Verlagsgruppe Lübbe
Originalausgabe

Copyright © 2009 by Verlagsgruppe Lübbe GmbH & Co. KG,
Bergisch Gladbach

Textredaktion: Anke Stockdreher
Illustrationen: Harald Oehlerking
Umschlaggestaltung: Nadine Littig
Einband-/Umschlagmotiv: ©Peter Garfield, Washington
Autorenfoto: Uli Kreifels, Köln
Gestaltung und Satz: Guido Klütsch, Köln
Gesetzt aus der FF Scala
Druck und Verarbeitung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen und
elektronischen Wiedergabe, vorbehalten.

Printed in Germany
ISBN 978-3-7857-6005-5

5 4 3 2 1

Sie finden uns im Internet unter: www.luebbe.de
Bitte beachten Sie auch: www.lesejury.de

INHALT

EINLEITUNG	7
KAPITEL 1	13
Bilding. A Beautiful Mind. Was gehört da eigentlich rein?	
KAPITEL 2	91
Arbeiting. Der Job-Generator. Maximaler Erfolg vom Praktikum bis zum Chefsessel	
KAPITEL 3	217
Unterhaltung. DoofTube. Überleben in der Bespaßungszone	
KAPITEL 4	281
Liebing. Pimp my Love. Eine einfache Triebanleitung in sechs schnellen Schritten	
KAPITEL 5	333
Erziehung. Kids Rock. Sind sie zu stark, bist du zu schwach	
AUSLEITUNG	391
WEITERLESING	393

EINLEITUNG*

Lies die gesamte Einleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen für dich.** Dieses Buch ist nicht verschreibungspflichtig. Um optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *Doof it Yourself* jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden. Wenn sich die Symptome verschlimmern oder nach dem Lesen keine Besserung eintritt, solltest du einen Arzt oder eine Weiterbildungsstätte aufsuchen. Wenn du weitere Fragen hast, wende dich bitte an den Verlag oder den Buchhändler deines Vertrauens.

Was ist *Doof it Yourself*, und wogegen hilft es?

Dieses Buch ist ein Vademekum.*** Du kannst es benutzen, um einfach mal ein Buch im Regal stehen zu haben. Aber es kann noch viel mehr! Gehörst du zur Generation Doof, hilft es dir gegen akuten oder chronischen geistigen Totalausfall und zeigt, wie du in allen Lebensbereichen das Beste für dich rausholst, ohne doof dazustehen.

Also immer dann, wenn ...

- ▶ es im Hirn mal nicht so funkt,
- ▶ du vor einer Situation stehst, in der Muttis Ratschläge so verstaubt daherkommen, dass du schon bei der Frage husten musst,

* Aus Gründen der Modernität und des besseren Verständnisses für die Generation Doof haben wir bestimmte Begriffe ins Denglische übersetzt. Neben Einleitung finden sich daher im Text die neudeutschen Worte Bewerbung, Erziehung, Liebling etcetering ...

** Da auch wir beide uns im Büro konsequent duzen, haben wir beschlossen, dass in diesem Buch nun auch geduzt werden sollte.

*** Ein Handbuch, ein Leitfaden, ein Ratgeber. Kein Kaugummi. Keine Zahncreme. Kein Gleitmittel.

- ▶ dir zwar theoretisch etwas klar ist, du aber praktisch keine Ahnung hast,
- ▶ und immer dann, wenn sich mal wieder eine Bildungslücke auftut.

Wer sollte *Doof it Yourself* benutzen?

Keiner kann alles wissen. Für Halbwisser und Nichtsköner mit zeitgemäßem Anspruchsdenken kann Ahnungslosigkeit allerdings zur bösen Stolperfalle werden. Schau dir daher genau an, wer du bist und was du erreichen willst. Interessant ist dieses Handbuch auch dann für dich, wenn du dich schon immer gefragt hast, wie die Generation Doof den Aufprall auf das wahre Leben übersteht: Was wird zum Beispiel aus Super-Nanny-Fall Lukas, der seiner Mutter im Fernsehen das Ständchen »Kleene Fotze« brachte, wenn er in fortgeschrittenem Alter mal eine Frau charmant umgarnen will? Gibt es nach dem handgestrickten YouTube-Hit »Kleiner Hai« für Alemuel noch Aufstiegschancen? Wie kann ein junger Mann im Vorstellungsgespräch überzeugen, den der zukünftige Chef auf Clipfish bereits dabei beobachtet hat, wie er in die Hose macht, als er seinen Furz anzünden wollte? *Doof it Yourself* zeigt, wie es trotz moderner Lebensspannen klappen kann – im Job, im Hirn, in der Familie, in der Liebe und im Alltag. Dieses Buch ist Hilfe zur Selbsthilfe für die Generation Doof. Ein bisschen wie Brunnenbauen in Afrika. Allerdings ohne Afrikaner. Und ohne Brunnen.

Wie wirkt *Doof it Yourself*?

Es ist ein Do-it-Yourself-Buch der besonderen Art. Der Gegenstand: dein Leben. Die Methode: step by step rauf auf die Erfolgsleiter. In diesem Buch haben wir zusammengetragen, was man braucht, um sicher und beschwerdefrei durchs Leben zu kommen. *Doof it yourself* ist eine Mischung aus den Basics, die jeder anwenden können sollte, und den weiterführenden Kenntnissen

für Fortgeschrittene und Rechtsüberholer. Du findest hier die größten Stolperfallen unserer Generation und erhältst Tipps und Tricks, wie man sie umgeht oder wieder aus dem Schlamm rauskommt, wenn's mal danebengegangen ist. Außerdem findest du Antworten auf Fragen wie: Was erwartet dich als gescheiterter Superstarkandidat wirklich? Wie bewegst du beim Bewerbungsgespräch den zukünftigen Arbeitgeber am geschicktesten zum Akt der Einstellung? Wie hinderst du dein Kind elegant daran, vor laufenden Kameras »Du Arschloch-Mama« zu sagen und sich später auf YouTube in betrunkenem Zustand zu filmen? Ist es eine gute Idee, private Daten, Filmchen, Fotos und Blogs im Web 2.0 zu verewigen? Und wie gelingt es dir, als Halbwisser und Bildungsmuffel trotzdem den Erfolg einzustreichen, den wir uns sehnlich erträumen? Das möchtest du gerne wissen? Lesen hilft!

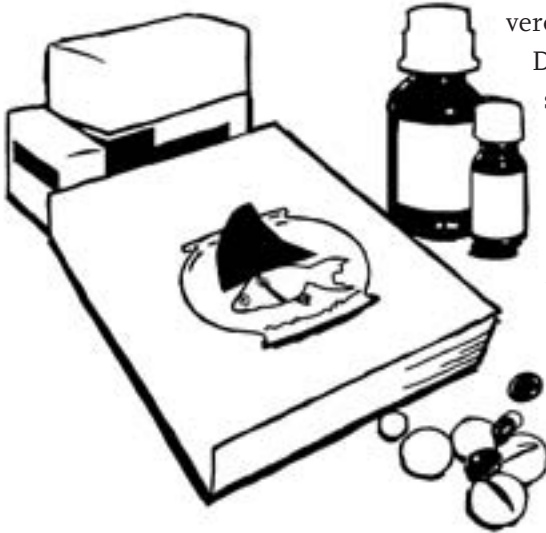
Ist dieses Buch ein Allheilmittel gegen die Dummheit?

Nein. Es gibt keine Patentlösungen gegen Unwissenheit, ein morsches Bildungssystem, Nachwuchsmangel, verpeilte Eltern und ein schlechtes Fernsehprogramm. Auch Handauflegen hilft nicht. Das Ziel des Buchs: die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Entscheidungen zu treffen und zu merken, wann diese von anderen beeinflusst sind. Das eigene Denken langsam in Gang zu bringen. Leider ist Deutschland heute in vielen Bereichen, die den gezielten Einsatz von Hirnkapazitäten angehen, ein Entwicklungsland. Wer will, dass wir mehr mündige Bürger haben, die nicht gleich jedem rechtsgedrehten Gesinnungsberater hinterherlaufen, der muss sich jetzt dafür entscheiden, mehr wissen zu wollen. Wen Superstars und Bauernhof-Soaps im Fernsehen nerven, der sollte einfach nicht mehr einschalten. Wer Politik scheiße findet, sollte selbst welche machen. Und wer die Welt nicht mehr versteht, sollte alles tun, damit er besser durchblickt. Denn die einzige Chance, die

ein Entwicklungsland hat, ist Bildung. Wer eine solche nicht erhält, dem bleibt nichts anderes übrig, als sie immer wieder einzufordern und sich nicht hinter der bloßen Forderung zu verstecken, sondern selbst schon mal das zu tun, was er tun kann.

Wie ist *Doof it Yourself* einzunehmen?

Doof it Yourself ist ein Buch zum Lesen. Wie das geht? Eine Seite nach der anderen, vorn beginnend. Die Dauer des Lesens richtet sich nach der Schwere des Unwissens. Falls nicht anders



verordnet, ist die empfohlene Dosis: Jugendliche bis einschließlich 14 Jahren lesen ein Unterkapitel täglich. Erwachsene und Jugendliche im Alter von 15 bis 45 Jahren lesen zwei Mal täglich jeweils ein Kapitel. In schweren Fällen kann auch das gesamte Buch an einem Tag gelesen werden. Wiederhole die Behandlung nach Bedarf.

Welche Nebenwirkungen gibt es?

Wie alle Bücher kann *Doof it Yourself* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Sehr häufige Nebenwirkungen: akutes Mehrverstehen, Geistesblitze, Selbsterkenntnisse, spontanes Wiedererkennen. Selten: Wiederauferstehungen, Heiligsprechungen, Nobelpreise, Lottogewinne. Generalisierte Störungen: Schmunzeln (Griemelaria), Lachkrämpfe (Lachtritis). Selten: Abruptes Jodeln (Holerödidödeljödem), Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (weniger als 1 von 10 000 Lesern).

Wie ist *Doof it Yourself* aufzubewahren?

Bücher immer für Kinder zugänglich aufbewahren! Warm und trocken in einem Bücherregal lagern. Als Datei nur speicherbar, wenn per Download gegen öffentliche Tauschmittel erworben. Nach Anbruch der ersten Seite ist *Doof it Yourself* bei pfleglicher Behandlung unbegrenzt haltbar und immer wieder verwendbar. Kein Rückgaberecht, außer in Bibliotheken.

Weitere Informationen unter www.generation-doof.com



